



Pressebüro Dr. Rita Kielhorn
Kirchplatz 1
D-92715 Wurz/Püchersreuth
z. Z. Hohenzollerndamm 200
D-10717 Berlin
Tel.: 0 30/8 73 84 81 Tel.: 0 96 02/71 78 während
der Konzertsaison
E-Mail: kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de
www.wurzer-sommerkonzerte.de

Sonntag, 15. August 2021, 16 Uhr
im historischen Pfarrhof in Wurz, Kirchplatz 1, 92715 Wurz/Püchersreuth

Trio Lirico

Ein Streicherfeuerwerk verspricht das „Trio Lirico“ mit Franziska Pietsch, Violine, Sophia Reuter, Viola, und Hila Karni, Cello. Es ist ein intimer und doch kraftvoller Klang, den das Trio Lirico auf die Bühne bringt. Die drei Musikerinnen verbindet zum einen die Leidenschaft für die Kammermusik, zum anderen verfolgen alle drei auch ihre Karrieren als Solistinnen. Jedoch erst im Ensemblespiel entsteht ein kammermusikalischer Dialog auf Augenhöhe. Das Ergebnis ist eine einzigartige Mischung aus Temperament, Spielfreude und reizvoller Spannung.

„Herzensmusik“ haben die drei Musikerinnen für die Wurzer Sommerkonzerte im Gepäck. Sie beginnen mit dem reizvollsten Trio-Satz von Franz Schubert, seinem Allegro D 471 B-Dur. Nur der erste Satz dieses Trios ist vollständig. Der Grund für den Abbruch des Stückes bleibt rätselhaft. Wenn dann Mieczyslaw Weinbergs op. 48 folgt, scheint man geradezu in den Klang eines ganzen Streichorchesters einzutauchen, akzentuiert, kontrastreich, dramatisch. Die Zeitschrift „Das Orchester“ schreibt: „Bis hinein in feinste Pianissimo-Passagen hat man nicht den Eindruck, dass hier lediglich mit drei Instrumenten und drei Bögen gespielt wird. Messerscharf sind zudem die Akzente gesetzt, dramatisch die Kontraste gestaltet, und selbst die Pizzicati haben eine durchschlagende Wucht.“ In Wurz steht auch ein Duo für Violine und Viola von Mozart auf dem Programm, gekennzeichnet von technischer Finesse und mitreißenden Rhythmen, ausdrucksstark und höchst effektiv. Gänsehaut verspricht eines der bedeutendsten Trios der Romantik in d-Moll von Max Reger. Die großen Romantiker Schumann, Brahms, Mendelssohn Bartholdy haben keine Werke für Streichtrio komponiert. Max Reger war es vorbehalten, in diesem Genre seine Meisterschaft zu finden. Er selbst fand seine Kammermusik geprägt von einer gewissen „Dickflüssigkeit“, von der er sich aber in seinem Streichtrio op. 141b Erholung gönnte. Vor fünf Jahren, anlässlich des 100. Todesjahres von Max Reger, hat das Trio Lirico im Herbst 2016 sein Debüt Album beim Label audite aufgenommen. Die CD ist im September 2017 erschienen.

Unterstützt durch:

Vorverkauf: Vorverkaufsstellen von NT-ticket.de und unter
www.okticket.de

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

zum Preis von 20,- €, ermäßigt 10,- €, Kinder bis 14 freier Eintritt

Alle digital erworbenen Tickets müssen an der Abendkasse in nummerierte Corona Special Tickets umgetauscht werden. Die Nummern auf den Tickets entsprechen denen auf den Stühlen.

-Änderungen vorbehalten-



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

27.07.2021